

8 Maßnahmen um ängstlichen Katzen zu mehr Selbstsicherheit und Zutraulichkeit zu verhelfen

Deine Katze reagiert in verschiedenen Situationen sehr ängstlich? Sie lässt sich nicht gern streicheln und versteckt sich vor Fremden oder sogar vor „ihren“ Menschen?

Dann geh als erstes diese Checkliste durch und versuche die empfohlenen Maßnahmen.

[Weitere Informationen bekommst du bei Katzenkram.net/angst](https://www.katzenkram.net/angst)

- Nicht drängen** - Lass deine Katze selbst entscheiden, wann sie Kontakt mit dir möchte. Lass sie auf dich zugehen, dann kann sie ihr eigenes Tempo festlegen. Sei geduldig.
- Rückzugsorte** - Biete deiner Katze mehrere Rückzugsorte in der Wohnung, wo sie sich zurückziehen kann. Es sorgt mit der Zeit für mehr Selbstvertrauen, wenn deine Katze weiß, dass sie sich jederzeit an ihrem sicheren Ort verstecken kann.
- Nutze deine Stimme** - Reagiert deine Katze in einer Situation ängstlich, dann sprich mit möglichst tiefer Stimme beruhigend auf sie ein. So kannst du auf sie einwirken ohne sie dabei zu berühren.
- Wunderwaffe** - Statte deine Wohnung mit einem Feliway Zerstäuber für die Steckdose aus. Dieser verteilt das nachgebildete Gesichtsspheromon der Katze in der Luft. Das hat einen sehr positiven Einfluss auf deine Mieze: Es beruhigt und gibt Sicherheit.
- Gemeinsames Spielen** - Die Katzenangel ist dein Freund: Mit ihr kannst du gemeinsam mit deiner Katze spielen, ohne ihr zu nahe zu kommen. Beim Spielen baut ihr eine Beziehung auf, sie wird Selbstbewusster und zutraulicher.
- Eine stressfreie Umgebung** - Meide laute und erschreckende Geräusche. Außerdem merkt es eine Katze, wenn der Mensch gestresst ist - du solltest also immer Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen.
- Homöopathische Mittel** - Es gibt spezielle Homöopathische Mittel für ängstliche Katzen. Diese werden meist in Form von Globulis unter das Futter gemischt. In besonderen Situationen kannst du auch Rescue-Tropfen verwenden.
- Wenn alles nicht hilft zum Tierarzt** - Wenn du alle anderen Punkte dieser Checkliste abgearbeitet hast und keine Besserung auftritt, solltest du einen Tierarzt aufsuchen.